



Websites

www.geschichtswerkstatt-uelzen.org

www.juedisches-leben-uelzen.de

www.uelzen-bohldamm.de

E-Mail

kontakt@geschichtswerkstatt-uelzen.org

Social Media

@geschichtswerk-ue.bsky.social

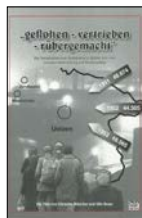
Engagiert Euch!

Interessiert ihr euch für
die jüngere Geschichte Uelzens?
Habt ihr Freude an der Recherche,
an Gesprächen mit Zeitzeugen?

Dann freuen wir uns,
wenn ihr bei uns mitmacht.

Dokumentationen der Uelzener Geschichte

In unserem **Medien-Shop** können die Bücher und DVDs bestellt werden, die von der Geschichtswerkstatt veröffentlicht wurden.



Die Idee

Die Idee der Geschichtswerkstatt entstand zwischen 1999 und 2000. Anlass waren Überlegungen, Zeitgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts in Uelzen lebendig werden zu lassen. Dabei sollten auch bis dahin weitgehend tabuierte Themen bearbeitet werden.

Die Gründung

Am 17. Juni 2002 wurde mit der Verabschiedung der Vereinssatzung die **Geschichtswerkstatt Uelzen e. V.** gegründet.

Die Ziele

Unser Anliegen ist die Erforschung und Auseinandersetzung mit regionaler Geschichte.

Wir wollen damit eine Brücke zwischen den Generationen bauen und so die Wachsamkeit gegenüber Intoleranz und Anfängen von Gewalt gegen Andersdenkende schulen.

Projekte

Unsere Ausführungen zu den Themen

- Geschichte der jüdischen Bürger:innen in Uelzen
- jüdische Friedhöfe im Landkreis Uelzen
- Außenlager des KZ-Neuengamme
- Geschichte des Notaufnahmeflagers Uelzen-Bohldamm

finden Sie auf unseren Websites.

Veranstaltungen der Geschichtswerkstatt

27. Januar

Anlässlich des Tages des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus organisiert die Geschichtswerkstatt Uelzen jährliche Veranstaltungen.

Stolpersteine

Im August 2011 und Oktober 2012 wurden in Uelzen Stolpersteine vor den ehemaligen Wohnungen der Opfer durch Gunter Demnig verlegt.

Erzählcafés

Im Erzählcafé berichten verschiedene Zeitzeug:innen öffentlich von ihren persönlichen Erfahrungen.

So wird Regionalgeschichte lebendig, anschaulich und für kommende Generationen bewahrt.

Die Erzählcafés laden zur Auseinandersetzung mit historischen Themen, beteiligten Personen und Fragen der Alltagsgeschichte ein.

Ein besonderer Schwerpunkt der Geschichtswerkstatt ist die Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus. Viele persönliche Berichte haben geholfen, bislang unbekannte Aspekte der lokalen Geschichte sichtbar zu machen.

Darüber hinaus widmen wir uns weiteren regionalgeschichtlichen Themen – wie etwa Rechtsradikalismus, Umweltfragen, Frauengeschichte oder der Geschichte der ›Gastarbeiter‹.